

## Verschwörer zu Maçon, zu Rouen und zu Paris, im Okt. 1790.

Die Feinde der Staatsumwälzung werfen es dem franz. Volke, und sonderlich den Einwohnern von Paris vor, daß sie jenen zutraulichen, gutmüthigen Charakter eingebüßt haben, der von den Galliern, ihren alten Stammvätern, auf sie vererbt war. Liegt aber die Schuld wohl an ihnen? Seit dem Monat Jun. 1789 hat man das Volk in einem fort mit Verschwörungen unterhalten. Seit jenem Zeitpunkte hat man sich, so zu sagen, täglich gegen dasselbe verschworen. Wenn es die Geduld verlor — so geschah dies doch erst sehr spät. Mit welcher Mäßigung hat es sich nicht getragen, als im Schloß zu Vuffy die Uniformen entdeckt wurden, welche für einen Haufen junger Edelleute bestimmt waren, die nichts Beringeres im Sinn hatten, als den König aus Paris zu entführen, und durch einen kühnen Streich die alte Ordnung der Dinge wieder herzustellen?

Dieser kleine Entwurf zu einem Bürgerkriege, der seitdem so oft erneuert wurde, ist einer von den tausend und einen Gründen, welche auf die Dauer eine sanfte und zutrauliche Nation schlechterdings verstimmen mußten. Aber wer hat in einem und demselben Augenblick das Gefühl seiner Kraft und seiner Rechte? Die Entdeckung jenes Anschlags kostete keinem Menschen das Leben; und doch wurden die Theilnehmer an demselben in einer feindseligen und strafbaren Verfassung überrascht.

Um dieselbe Zeit ward zu Rouen eine Verschwörung entdeckt. Sie war von ungleich größerem Umfange, und hatte zum eigentlichen Zweck, den Hof nach jener Stadt zu versetzen. Der König lehnte dies ab; gab aber dadurch sei-

ner Parthei neue Waffen in die Hände. Man freute aus, Ludwig XVI. habe seine Freiheit verloren; er werde in den Thuilerien gefangen gehalten. Die Beschlüsse der Nationalversammlung wurden auf das verächtlichste behandelt. Und was war das Ende dieser Bewegung? Die Nation begnügte sich damit — denn dies war ihre ganze Rache — die Treulosigkeit und die Beschämung des Adels öffentlich bekannt zu machen. Das Volk aber, welches ein gutes Gedächtniß hat, konnte diesen neuen Anschlag nicht völlig vergessen. Es erinnerte sich später nur allzu lebhaft daran.

Ein anderer, weit höllischerer Entwurf sollte zu Ende des Monats ausgeführt werden. Unter dem Sale der Nationalversammlung war sehr künstlich eine Mine angelegt worden. Diese sollte auf ein gewisses Zeichen angezündet, der Areopag dadurch in die Luft gesprengt und alle Mitglieder desselben zerschmettert werden. — 1) So sammelten die Königsfreunde selbst glühende Kohlen auf ihre Häupter.

---

Die Ermordung eines Bürgers zieht drei Adlichen zu Aix den Tod zu; im Okt. 1790.

**W**ir müssen es wiederholen, denn es ist eine Thatsache: das Volk erlaubte sich niemals den ersten Schritt zum Verbrechen; der wurde jederzeit von andern gethan.

---

1) Schon in den damaligen Zeiten wurde dieß von vielen vernünftigen Leuten für eine bloße Schimäre gehalten. Die englische Pulververschwörung sollte wohl den Stoff dazu hergeliehen haben.